

1766

FAKTA

Dato:
1766

Sidetæl:
24v

Omtalte personer:
Johannes Gottfried Bradt
Bolle Willum Luxdorph
Otto Tagesen Thott

RESUMÉ

Om dekorationer i anledning af Frederik V's død.

TRANSSKRIFTION

beÿden Seiten mit überhangenen Festons von Eichenen Blättern angezieret. Zwischen den beÿden innersten Säulen an beÿden Seiten des Gewölbes, waren zweÿ Tafeln mit Inscriptionen angebracht, und zwar:

a., Rechter Hand.

ADVENA !

QVOT QVOT HANC URBEM, ET HANC PORTICUM, CELEBRATIS

SIVE COMMERCIA,

SIVE ARTES,

SIVE SCIENTIAS

QVÆSITUM VENISTIS:

SUBSISTITE VENERABUNDI,

ET LUGETE NOBISCUM!

PERDIDIMUS

HORUM OMNIUM

STATOREM, AUCTOREM, SERVATOREM,

BENEFICENTISSIMUM,

PATRIÆ NOSTRÆ PATREM,

FRIDERICUM QVINTUM,

REGEM

DANIÆ, NORVEGIÆ, VANDALORUM GOTHORUM,

DUCEM

SLESVICI, HOLSATIÆ, STORMARIÆ, DITMARSIAÆ,

COMITEM

OLDENBURGI ET DELMENHORSTÆ.

b., Lincker Hand.

LUGETE VOBIS!

PERDIDISTIS

AMICUM HUMANI GENERIS,

QUI CALLEBAT LINGVAM

NULLI ORBIS GENTI IGNOTAM,

OMNIBUS TERRÆ INCOLIS GRATAM

NEMINI ENIM PRINCIPI

SERENIOR VULTUS,

ATQVI SIMUL

SERVABAT FIDEM
GEMMIS ET AURO PRETIOSIOREM
NEMINI ENIM
COR VULTUI MAGIS CONSENTANEUM.
FUIT, VIX ANNIS XLIII.
REGNAVIT, VIX ANNIS XX.
EHEU! VIX MOMENTI FELICITATEM!
SED OBSTUPESCIMUM DOLORE:
QVID ENIM?
CONSTANS, AB ÆTERNO TRANSMISSA, FELICITAS EST.
GRATULAMINI NOBIS VOBISQUE:
REVIXIT
IN CHRISTIANO FRIDERICUS,
IN SEPTIMO QVINTUS,
A DIE XIV. IANUARIII MDCCLXVI.

Diese Inscriptiones haben den H^m Conferentz-Rath Luxdorff zum Verfa~~x~~er, die Tafeln aber ruheten auf Löwen-Köpfen und waren umher mit Gewandten behangen. Zwischen den beyden äü~~x~~ersten Säulen waren Militairische Trophéen und Schildern mit den Wappen der Königreiche Dännemarck und Norwegen zu sehen, und oben über diese die Ost- und Nord-See durch 2. liegende Figuren, so auf Urnen ruheten, abgebildet. Endlich sahe man den Höchstseeligsten König gantz oben über die Portique in der ewigen Gloire vorgestellt; Es ist auch diese Decoration durch vorgemeldten Bradt Anno 1766. auf der Banque Beköstigung in Kupffer gestochen worden.

VA° 1766.\

3., Ferner eine Illuminations-Decoration vor dem Hôtel S^r hochgräflichen
>3., **Noch eine solche Illuminations-Decoration zur selbigen Zeit vorm
Hôtel S^r Excellence des H^m Grafens von Thott.<**

Excellence des H^m Geheimen-Raths Grafen von Thott aufm gro~~x~~en Königs-Marckte, welche in einer Länge von 60. Ellen, einige Ellen vom Hotel abstehend, gantz frey aufgeföhret war.¹ In de~~x~~en Mitte sahe man die Fläche von einer Egÿptischen Pÿramide 26. Ellen hoch, so Stufen-Weise bis an die Oberste Spitze zurücke gieng. Fast gantz oben waren die Anfangs-Buchstaben von des höchstseeligsten Königes Nahmen angebracht mit einem Krantze von Eichenen Blättern umher. Nach unten zu über den Eingang in die Pÿramide war in Lateinischer Sprache zu lesen, welches aber hier, weilen die Lateinische Inscriptiones nicht mehr bey der Hand sind, nach der in den oben bereits angezogenen Nachrichten des Adresse-Contoires vom Jahre 1766. in Num: 43. mitgetheilten

Übersetzung in der Dänischen Sprache mit ange-

¹ Tegningen til dekorationen blev udstillet på Charlottenborg 1769 kat.nr. 55. 

